



HINTERGRUNDINFOS aus der Wandelbewegung 2019/06

Extinction Rebellion: Der Klimaprotest wird radikaler

Wem Schule schwänzen für Klima-Demos schon zu radikal ist, muss sich warm anziehen. Nachdem Fridays for Future die Klimadebatte wiederbelebt hat, kommt die nächste Protestform auf: Extinction Rebellion zielt auf größtmögliche Aufmerksamkeit. [Weiterlesen ...](#)

Passen Extinction Rebellion und die Transition Bewegung zusammen?

Die ambitionierten Ziele von Extinction Rebellion zeigen die Dringlichkeit der Veränderung, die die Bewegung ins allgemeine Bewusstsein bringen möchte: Schonungslose Aufklärung der Öffentlichkeit über den Zustand von Klima- und Ökosystemen, Netto-Null CO₂-Emissionen bis 2025 und die Einrichtung von repräsentativ ausgelosten Bürgerversammlungen, um diesen Prozess demokratisch zu begleiten (<https://extinctionrebellion.de>). Und auch die Mittel, die Extinction Rebellion zum Erreichen dieser Ziele wählt sind drastischer, als wir es von Fridays for Future, Greenpeace oder BUND gewohnt sind. [Weiterlesen ...](#)

Umweltbewusstseinsstudie 2018: Bevölkerung erwartet mehr Umwelt- und Klimaschutz von allen Akteuren

...Der Stellenwert von Umwelt- und Klimaschutz ist in der Bevölkerung in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen. Das ist ein Ergebnis der Umweltbewusstseinsstudie des Umweltbundesamtes. [Weiterlesen ...](#)

[Download der vollständigen Studie](#)

Logistisches Hambach 2.0

Im Dreiländereck Hessen-Niedersachsen-Thüringen soll eines der größten Logistikzentren Europas entstehen – auf bestem Ackerland. Nun tobt dort der Kampf: Jobs oder Naturschutz, Ökologie oder Ökonomie? [Weiterlesen ...](#)

Freitagsmeditation

Sabine Stabel bietet jeden Freitag um 10 Uhr eine geführte Meditation an. Darin werden wir gemeinsam in Visualisierungen unsere Gedanken und Energie in eine lebenswerte Welt lenken. Der Hintergrund: durch diese Mediationen die Fridays-for-future-Bewegung zu unterstützen. Die verschiedenen Visualisierungswege kann jede/r später selbst umsetzen, um andere Veränderungen im Leben zu bestärken. [Hier zu finden ...](#)



Landwirtschaft – Lückenbüßer bei der CO₂-Minderung?

Die heutigen Klimaschutz-Szenarien sind halbherzig und bülden armen Menschen weltweit zusätzliche Risiken auf. Das zeigt eine Studie zu den Auswirkungen einer Bioenergie-Offensive oder einer globalen CO₂-Steuer auf die Welternährung. [Weiterlesen ...](#)

DumondaMe – Frage-Antwort-Plattform für zukunftsfähige Lebensstile

Welche Wohnformen sind zukunftsfähig? Wie sieht die Organisation von morgen aus? Wie kann ein Leben ohne Geld funktionieren? DumondaMe ist eine Plattform, auf der gezielt Fragen zu diesen und weiteren gesellschaftsrelevanten Themen gestellt und beantwortet werden können.

Im Interview beschreibt der Schweizer Initiator Roger Waldvogel, wie [DumondaMe im Detail funktioniert](#).

In welcher Gesellschaft wollen wir leben?!

Wir sehen uns als Suchende und wir kämpfen für eine andere Gesellschaft: Weltweit sozial und ökologisch gerecht ... Wir kommen aus unterschiedlichen sozialen Bewegungen und sind bereits im Austausch. Doch wir wollen mehr: Einen übergreifenden Suchprozess für eine gemeinsame Perspektive. Für eine solidarische Alternative gegen den kalten Neoliberalismus und erst recht gegen den Rassismus der Rechtspopulisten. Wir wissen, was wir heute fordern, und warum. Morgen kann sich das erweitern oder ändern. Übermorgen mag es ganz neue Herausforderungen geben. Wir wollen zusammen lernen, offen zu bleiben.

[Zur Initiative ...](#)

Fräulein Öko macht seit 4 Jahren Basisarbeit auf Youtube in Sachen „Rücksichtsvoller Öko-Alltag

... mit immerhin über 22.000 Abonnent/innen: www.youtube.com/user/SvenjaTutorials/videos

Fördergelder der EU für Engagement gegen den Klimawandel

Liebe Kolleg*innen,

hiermit möchten wir auf eine Fördermittelausschreibung im Rahmen des Projekts „**NOPLANETB**“ aufmerksam machen.

Wir vergeben Fördergelder der Europäischen Union an kleine und mittelgroße Nichtregierungsorganisationen in Deutschland, die mit ihrer Arbeit Entwicklungen im ländlichen Raum nach dem Leitbild der Suffizienz und des Postwachstums unterstützen und sich vor Ort gegen den weltweiten Klimawandel engagieren. Dabei unterstützen wir jedes ausgewählte Projekt mit ca. 10.000 - 13.500 Euro. Der maximale Anteil der Förderung an den Gesamtkosten eines Projektes



beträgt 90%. **Antragsfrist für die Einreichung der Antragsunterlagen ist der 08.07.2019.**

Frühestmöglicher Start der Projekte ist September 2019.

Diese Ausschreibung findet im Rahmen des Projektes "NOPLANETB" statt. Das Projekt wird finanziell unterstützt durch die Europäische Union. Weitere Informationen zum Projekt und die gesamten **Bewerbungsunterlagen zur Ausschreibung finden Sie auf der Projekt-Webseite unter: de.noplanetb.net**

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anträge.

Hanna Georges und Kai Diederich

f i n e p

forum für internationale entwicklung + planung Plochinger Str. 6, 73730 Esslingen,
hanna.georges@finep.org

Tel. +49-711/ 93 27 68- 69, Fax +49-711/ 93 27 68- 99

Thematische Schreibklausur

Mittwoch, 26. – Samstag, 29. Juni und Mittwoch, 11. – Samstag 14. September 2019

Über Wirtschaft schreiben kann man auch in der Uni oder im Büro – aber ein kritischer Blick fällt oft leichter aus der Entfernung und neue Gedanken entwickeln sich oft im Austausch. Um kritisches Denken und Schreiben über ökonomische Fragen zu fördern, organisieren wir in der Akademie für Suffizienz thematische Schreibklausuren.

Wir laden an einen Ort, wo herrschende Wirtschaftsorganisation hinterfragt wird und alltagstaugliche Antworten gesucht werden. Für die theoretische Arbeit gibt es eine Tagesstruktur, Rückzugsraum und eine Themenbibliothek.

Alle Infos zur Schreibklausur finden sich unter www.akademie-suffizienz.de/aktuelles.

Beste Grüße, Dr. Corinna Vosse,
Kaskelstr. 17, d - 10317 Berlin
0176 - 2036 2434

Umweltbewusstseinsstudie 2018: Bevölkerung erwartet mehr Umwelt- und Klimaschutz von allen Akteuren

...Der Stellenwert von Umwelt- und Klimaschutz ist in der Bevölkerung in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen. Das ist ein Ergebnis der Umweltbewusstseinsstudie des Umweltbundesamtes.

[Weiterlesen ...](#)

[Download der vollständigen Studie](#)



Fräulein Öko macht seit 4 Jahren Basisarbeit auf Youtube in Sachen „Rücksichtsvoller Öko-Alltag

... mit immerhin über 22.000 Abonnent/innen: www.youtube.com/user/SvenjaTutorials/videos

Weltweit einmalig: Achmed Khammas' Buch der Synergie

Die weltweit vermutlich umfangreichste Chronologie der Erneuerbaren Energie ist kostenlos und online verfügbar unter <http://www.buch-der-synergie.de> (auch auf Arabisch verfügbar)

Eine Sitemap findet sich hier: http://www.buch-der-synergie.de/sitemap_all.html, der Überblick hier: <http://www.buch-der-synergie.de/ubersicht.html>

Lektüre-Empfehlungen

Faironomics. Von Ilona Koglin und Marek Rohde, 16,90 €, ISBN 978-3-423-26221-7

→ [Weitere Infos und Bestellmöglichkeit](#)

Defend the Sacred. Wenn das Leben siegt, wird es keine Verlierer geben. The Grace Foundation (Hrsg.), 22 €, ISBN 978-3-927266-65-0

In vorliegendem Buch kommen Frauen und Männer aus aller Welt zu Wort, die wissen: Nur mit vereinter Kraft können sie die Herausforderungen der Zeit meistern. Nur gemeinsam wird es gelingen, das Lebendige – das Heilige – weltweit zu verteidigen. Im Inneren, wie im Äußeren. Defend the Sacred! – “Beeindruckende Initiativen, ein ermutigender Gegenpol zu dem, was heute in Europa geschieht.” Noam Chomsky

→ [Weitere Infos + Bestellmöglichkeit](#)

Politisch aktiv sein und bleiben. Handbuch Nachhaltiger Aktivismus. Von Timo Luthmann, Unrast Verlag, 19,80 €, ISBN 978-3-89771-250-8

Die politischen und persönlichen Herausforderungen nehmen für engagierte Menschen stetig zu. Wie können wir - ohne auszubrennen - mit diesen Umständen klug umgehen? Was macht Aktivist innen wie auch soziale Bewegungen widerstandsfähiger, kreativer und erfolgreicher? Wie sieht es mit der feinen Balance zwischen individueller Selbstverwirklichung und kollektiver Befreiung aus? Erstmals wird das Konzept Nachhaltiger Aktivismus systematisch dargestellt.

→ [Weitere Infos + Bestellmöglichkeit](#)

Frei, fair und lebendig - Die Macht der Commons. Von Silke Helfrich und David Bollier, transcript Verlag, 978-3-8376-4530-9

→ [Weitere Infos + Bestellmöglichkeit](#)



Veranstungshinweise & Linktipps

- [Streiktermine von Fridays for Future](#)
- [Veranstaltungen Extinction Rebellion](#)

08.-10. Juni – makers4humanity-Lab 2019 (Anmeldeschluss: 05.06.2019)

Das Pfingsttreffen ist ein jährlicher Meilenstein im Prozess der Gründung und Weiterentwicklung des deutschsprachigen Wandelbündnisses. Dort treffen sich dessen Akteure und Freunde, damit sie sich unter dem Aspekt des „Tuns“ physisch treffen, austauschen und kennenlernen können. Vor Ort werden Wandelallianzen geschmiedet, IT-Plattformen gebildet, gemeinsame Nutzen ausgelotet und Kulturtechniken live erprobt. Ein Arbeitstreffen mit einer Festival-Atmosphäre.

05.-16. Juni Leipziger Umwelttage + Ökofete

Die Leipziger Umwelttage bieten jedes Jahr ein buntes Programm mit Umweltveranstaltungen in und um Leipzig. Abwechslungsreiche Veranstaltungen laden Groß und Klein zum Erkunden, Erleben und Entdecken ein – mit Filmen, Exkursionen, Diskussionen, Führungen, Vorträgen und vielem mehr. Höhepunkt der grünen Veranstaltungsreihe ist die Ökofete am 16. Juni 2019!

13.-16. Juni – OFFENES FRÜHJAHRSTREFFEN DER GEN DEUTSCHLAND GEMEINSCHAFTEN (Global Ecovillage Network)

Bist Du interessiert an gemeinschaftsrelevanten und gesellschaftskritischen Themen zu Nachhaltigkeit, GWÖ, Trauma, generationsübergreifendem Wohnen, Heilung, Pädagogik, solidarische Landwirtschaft?

Wir wollen zusammenkommen, um uns in Workshops, Gesprächsrunden zu gemeinschaftsrelevanten und gesellschaftskritischen Themen aus den Nachhaltigkeitsbereichen, zu Trauma, Aufbau und Austausch von Wissen, GWÖ (Gemeinwohlökonomie), generationsübergreifendes Wohnen und NextGEN (die jungen Leute aus dem Netzwerk), Körperarbeit und Heilung, Pädagogik,

Kommunikation, nachhaltige und solidarische Landwirtschaft, etc. auszutauschen! ... und natürlich gibt's ganz viel Zeit und Raum für Musik, Tanz, Spaß und Lebensfreude!

21. Juni Fridays for Future Zentralstreik Aachen

Hier hat Geschichte stattgefunden und jetzt wollen wir Zukunft schaffen. Aachen liegt direkt am rheinischen Braunkohlerevier, welches die größte CO₂-Quelle in ganz Europa ist. Wir können nicht länger zusehen und wollen es auch nicht. Vor unseren Augen wird aktiv unser Klima zerstört. Das nehmen wir nicht hin!

Warum gerade in Aachen liegt auf der Hand: durch die Lage im Drei-Länder-Eck bringt die Stadt hervorragende internationale Voraussetzungen mit sich. Zudem ist Klimaschutz keine Ländersache. Dieses globale Problem gilt es gemeinsam zu lösen.



20.-23 Juni beats+bohne – Wir haben es satt!-Festival

Du möchtest Neues rund um die Themen Landwirtschaft und Ernährung erfahren, Dich vernetzen und Visionen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft entwickeln? Du genießt den Sommer am liebsten unter freiem Himmel, liebst leckeres Essen und gute Musik und möchtest neue, spannende Menschen kennenlernen? Dann komm zum Beats und Bohne-Festival, wo Dich vier Tage voll spannender Arbeitsgruppen und Aktivwerkstätten, Film- und Theatervorführungen, Bands und vieles mehr erwarten.

21.-23. Juni Erdfest

Erde sein. Dem Lebendigen Lebendigkeit- zurück schenken – bewusst sein. Eine Antwort geben auf den Zustand der Welt.

Die ERDFEST-Initiative zielt (seit Ende 2017) darauf, unsere Beziehungen zur Erde – als Boden und als Planet – neu zu gründen. Hierzu schlägt sie vor, ein neues Fest im Jahreslauf zu verankern: Das »Erdfest« will Bewusstsein schaffen für eine echte Gegenseitigkeit mit dem Lebendigen, das uns in jedem Augenblick nährt und hält.

10.-14. Juli Move Utopia

Wir möchten miteinander, nicht gegeneinander leben. Statt uns von nationalistischen Ideologien blenden zu lassen, glauben wir nicht daran, dass wir in Schubladen passen, sondern möchten der Besonderheit jedes einzelnen Menschen mit Achtsamkeit begegnen. Dabei offen und kritisch unseren eigenen Mechanismen gegenüber zu sein, auch scheinbare Tabuthemen wie Macht und Hierarchie zu beleuchten, ist selbstverständlicher Teil der Bewegung.

26.-27. Juli We-For-Future Festival Marktbreit bei Würzburg

WE-FOR-FUTURE will Menschen sensibilisieren und begeistern sich für unsere Mitmenschen, Umwelt und eine nachhaltige Zukunft zu engagieren.

WE-FOR-FUTURE unterstützt Projekte gegen Armut und soziale Ungerechtigkeit und fördert den Natur- und Umweltschutz mit dem Ziel einer fairen, friedlichen und nachhaltigen Zukunft für alle.

25.-28. Juli Pax Terra Musica Friesack, Brandenburg

Pax Terra Musica gibt Frieden und Menschen, die aktiv Geschehnisse hinterfragen, ein Gesicht. Erlebe Diskussionsrunden, Workshops und persönliche Gespräche, um Dich auszutauschen, Gleichgesinnte kennenzulernen und gemeinsam für mehr Bewusstsein zu sorgen.

Als Menschheitsfamilie die Welt gestalten – sie braucht es.

22.-27. Juli – Gemeinwohl-Ökonomie Sommerwoche 2019

Die GWÖ-Sommerwoche für die aktiven MitgestalterInnen der Bewegung und solche die mit einsteigen wollen.



01.-04. August Fridays for Future Sommerkongress Dortmund

Damit unsere Bewegung noch größer, bunter und weltbewegender wird, veranstalten wir unseren ersten Kongress in Dortmund. Dich und 3.000 weitere junge Klimaaktivist*innen erwarten vier Tage spannendes Programm voller Unterhaltung und vieler toller Begegnungen!

09.-11. August Wunda Pluda Legau, Unterallgäu

Wir möchten uns für eine nachhaltige Zukunft einsetzen, mehr Gemeinschaft schaffen, Generationen verknüpfen und den Fokus wieder zurück zur Natur und unserer sozialen und ökologischen Umwelt lenken. So entstand die Idee unseres Wundaplunda Festivals, das jetzt zum ersten Mal in der Umweltstation in Legau stattfindet. Das Festivalgelände erstreckt sich über 60.000 m².

10.-11. August – Mitweltfestival Berlin

Das 1. Festival der Nachhaltigkeit für große und kleine Kinder und Familien. Nachhaltigkeit und ihre vielfältigen Macher entdecken. Neue Geschichten erzählen und schön viel im guten Leben mitmachen ...

Spielen, Entspannen, Bewegen, Musik, Genießen, Lesen und Lauschen interessante Kurzweil, Staunen, Planschen, Performances, Erforschen, Basar, Ausprobieren, Rundgänge, Kinderspielräume, Workshops, Naturkunst, Geschichte, Nachhaltigkeit zum Selbermachen, Feuerchen, Köstlichkeiten, Strand, See, Wald, Ökogarten und Sonnenschein...

Und für die, die noch mehr wollen: Geschichten des Gelingens und Austausch mit Akteuren des Wandels im Mitwelt-Café

15.-26. August – Klimacamp im Rheinland 2019 @ Hambacher Forst

Seit 2010 findet jedes Jahr im Rheinischen Braunkohlerevier ein Klimacamp statt. Das Kohlerevier ist die größte CO₂-Quelle Europas. Für den Kohleabbau werden immer noch Menschen zwangsumgesiedelt und Dörfer und Landschaften zerstört.

Was ist das Klimacamp?

Klimacamps sind das Herz der Klimabewegung. Auch im Rheinland geht es darum...

- * ...alternativ zusammenzuleben
- * ...Vernetzung zu schaffen.
- * ...uns zu bilden.
- * ... Protestaktionen zu gestalten.

16.-19. August – Defend the Sacred: Conference for Global Change Makers (international)

Join activists from around the world for a 3-day conference on resistance and regenerating the community of life. Leaders of Indigenous communities, social movements and systemic alternatives will reflect on their experiences at the nexus of activism and spirituality, share prospects for a global culture of cooperation and invite you to participate, exchange and collaborate.



20. September Gretas Aufruf

An diesem Freitag vor dem UN Climate Summit in NY wird Greta (zusammen mit Leuten aus der ganzen Welt) zum Generalstreik aufrufen.

22. September Klimaaktionstag Rostock

Am 22. September 2019 wird die Lange Straße in der Rostocker Innenstadt wieder für einen Tag komplett autofrei sein. Dann werden Initiativen, Vereine, Organisationen, Anwohner*innen die Parktaschen, in denen sonst die Autos parken, mit ihren Ideen rund um den Klimaschutz gestalten. Im Vordergrund stehen dabei die Wissensvermittlung und aktive Einbeziehung der Besucher*innen.

Weitere Termine der Wandelbewegung unter

<https://www.ökoligenta.de/wesen-der-wandelbewegung/veranstaltungen-fuer-den-wandel>

und

<https://greennetproject.org/calendar/>

200 Organisationen für den Großen Wandel

<https://www.ökoligenta.de/wandelbewegung/organisationen-des-wandels>

P.S. Um den Großen Wandel weiter in die Öffentlichkeit zu tragen, geht dieser Newsletter ebenfalls an 204 „grüne“ Redaktionen sowie an 408 RedakteurInnen der Ressorts Politik und Soziales.

Für Hinweise aus der Wandelbewegung für den Inhalt weiterer Newsletter sind wir dankbar.

Falls Dich diese Informationen nicht interessieren, gib bitte Bescheid an langier@oekoligenta.de

➔ **Mailadressen von Personen, die diesen Newsletter beziehen wollen, bitte an langier@oekoligenta.de**